



Namibia

Zwischen Dünen im Federkissen



|



1.800










15x



2x



-  **Tok Tokkie Trail: dreitägige komfortable Wüstenwanderung am Rand der Namib**
-  **Wandern im Sossusvlei und in den roten Kalahari-Dünen**
-  **Etosha-Nationalpark: Safari-Erlebnis an der weiß-schimmernden Salzpfanne**
-  **UNESCO-Welterbe Twyfelfontein – Felsgravuren aus längst vergangener Zeit**
-  **Erongo-Gebirge und die "Weiße Dame vom Brandberg"**
-  **Fish River Canyon, eine Reise in die Erdgeschichte**
-  **Ausgesuchte Unterkünfte, damit Sie sich wohlfühlen**

Dunkelgrüne Akazien, grügelbes Gras, rostrote Dünen unter tiefblauem Himmel und goldgelbe Köcherbäume – beginnen Sie Ihre Reise mit Kalahari und Köcherbaumwald und ein Feuerwerk an Farben und Gerüchen verwöhnt Ihre Sinne. Eine Wanderung am Fish River Canyon bietet atemberaubende Ausblicke, sowie Einblicke in die Erdgeschichte. Danach nippen Sie angenehm erschöpft an einem kühlen Glas Weißwein auf der Terrasse Ihrer Lodge und beobachten den Sonnenuntergang – Entspannung beim klassischen Sundowner. Bei einer dreitägigen Wanderung durch die Namib wartet auf Sie nicht nur die Einsamkeit der Wüste, sondern ein kuschelig warmes Bett unter dem Sternenhimmel und das beste Restaurant im "Sandmeer". Zwischen den höchsten Dünen der Welt befindet sich das Sossusvlei. Wüste pur! Wenn die Regenzeit sehr stark ist, dann kann hier ein wahres Blumenparadies entstehen. Dieses Erlebnis ist nur im Frühjahr möglich und einen Versuch wert. Ca. 30 m tief hat der Tsauchab-Fluss sich seinen Weg gegraben und dadurch den Sesriem Canyon entstehen lassen. Eine urwüchsige Landschaft in der eine kleine Wanderung lockt. In der 5.000 qkm großen Etosha-Pfanne begegnen Sie Elefanten, Giraffen, Antilopen und einer überreichen Tier- und Pflanzenwelt. Lassen Sie sich verwöhnen von der berühmten namibischen Gastfreundschaft und komfortablen Unterkünften. Kulinarische Freuden sorgen immer wieder für Ihr Wohlbefinden. Verabschieden Sie sich von Namibia bei den roten Granitfelsen des Erongo-Gebirges im Licht der untergehenden Sonne.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek.

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 2: Windhoek - Kalahari Anib Lodge

Morgens Ankunft in Windhoek. Unsere Hauser-Reiseleitung wartet schon am internationalen Flughafen Hosea Kutako. Über die Ortschaften Dordabis, Uhlenhorst und Hoachanas fahren wir zur Kalahari Anib Lodge am Rand der Kalahari gelegen.

Fahrstrecke ca. 260 km; Übernachtung in der Kalahari Anib Lodge; (A)

Tag 3: Kalahari - Mariental - Köcherbaumwald

Früh morgens brechen wir auf und fahren ein kurzes Stück mitten hinein in die weitläufige Kalahari. Sie erstreckt sich vom Südosten Angolas aus über den Osten Namibias und den Westen Botswanas bis in den Norden Südafrikas. Damit ist sie die größte zusammenhängende Sandfläche der Welt. Ihre Dünenketten verlaufen parallel zueinander und sind oft Hunderte Kilometer lang. Wir wandern ca. 2 Stunden entlang der Täler, den so genannten Dünenstraßen, und erfahren von unserem Führer viel über diese eindrucksvolle Landschaft aus grügelbem Gras, rostroten Dünen und tiefblauen Himmel, gesäumt von grünen Kameldornbäumen, die Geologie und die interessante Flora und Fauna. Über Mariental führt der Weg zum Köcherbaumwald. Bei Sonnenuntergang bietet sich ein prachtvoller Anblick, wenn sich die goldgelben Köcherbäume gestochen scharf vom Abendhimmel abheben.

Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 265 km; Farm Gariganus; (FA)

Tag 4: Fish River Canyon - Gondwana Canyon Park

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Fish River Canyon. Am Vormittag wandern wir ca. 2 Stunden am Rand des Canyons entlang und genießen atemberaubende Blicke auf die Felskluft. Die Schlucht ist mit einer Länge von 161 km, einer Breite von 27 km und einer Tiefe von bis zu 550 m eine der größten der Welt und zählt zu den Naturwundern Afrikas. Zur Mittagszeit erreichen wir den Gondwana Canyon Park, einen privaten Naturschutzpark in der Nähe des Canyons. Wir übernachten dort in einer der Lodges. Am Nachmittag bietet sich eine kleine Wanderung in der Nähe der Lodge bis zum Sonnenuntergang an.

Gehzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 200 km; Lodge; (FA)

Tag 5: Seeheim - Bethanien - NamibRand Naturreservat

Nach dem Frühstück Start Richtung Namib. Über Seeheim und Bethanien kommen wir am Nachmittag nach ca. 6 Stunden Fahrtzeit zum Farmhaus vom **Tok Tokkie Trail**, der sich auf dem Gelände des 200.000 Hektar großen **NamibRand Parks** befindet. Persönliche Dinge - wie Kamera, Fernglas und Sonnenschutz - trägt jeder selbst im eigenen Tagesrucksack. Unser Gepäck wird vom „Nachschubauto“ transportiert. Das Fahrzeug setzt uns nach kurzer Fahrt mitten in den Sanddünen ab. Wir machen uns auf den Weg zu unserem Übernachtungsplatz in den Dünen; eine kurze ca. einstündige Wanderetappe zum Einlaufen. Die Nacht verbringen wir in komfortablen, warmen Feldbetten unter einem blinkenden und funkelnden Sternenhimmel wie er so typisch für Wüsten ist.

Gehzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 460 km; Feldbetten; (FA)

Tag 6: Wanderung in der Namibwüste

Noch vor Sonnenaufgang werden wir mit einer Tasse Tee oder Kaffee geweckt und machen uns nach einem leichten Frühstück auf die Beine. Zuerst wandern wir über das Dünenmeer, von dem sich ein schöner Rundblick über die Namibwüste eröffnet. Wir treffen auf Pflanzen, die allein durch das Untergrundwasser und den Nebel überleben können, der von Zeit zu Zeit von der Küste hochsteigt. Vielleicht haben wir Glück und ein Löffelhund oder Kapfuchs kreuzt unseren Weg. Manchmal sieht man Chamäleons. Auch Springböcke, Oryx-Antilopen und Strausse leben hier, also Augen auf! Nach 3 bis 4 Stunden ruhen wir uns während der heißesten Zeit des Tages an einem schattigen Platz aus. Wir packen die Lunchpakete aus und picknicken herzhaft. Am Nachmittag machen wir uns wieder auf den Weg und wandern noch einmal ca. 2 bis 3 Stunden über die Dünen dem Sonnenuntergang und unserem zweiten Übernachtungsplatz entgegen. Der weitläufige Blick über die rot schimmernde Namib im Abendlicht ist einfach ein Genuss. Bequem gehen wir wieder in den Dünen zu Bett.

Gehzeit ca. 7 Std.; Feldbetten; (FMA)

Tag 7: Wanderung in der Namibwüste - Sossusvlei Lodge

Im sanften Licht des Sonnenaufgangs genießen wir dampfenden Kaffee oder Tee. Dann geht's auf zu unserer letzten Etappe durch die Dünenfelder der **Namib**. Wir besuchen das NaDEET-Zentrum (Namib Desert Environmental Education Trust). NaDEET ist eine gemeinnützige namibische, spendenfinanzierte Stiftung mit dem Ziel, Namibiern, besonders Kindern, einen nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln und so die Umwelt zu schützen. (www.nadeet.org). Bevor die größte Hitze einsetzt, schließt sich der Kreis und wir erreichen das Tok Tokkie Trails Farmhaus. Wir setzen unsere Fahrt entlang der Parkgrenze des NamibRand Naturschutzgebietes fort. Die schillernde Dünenlandschaft der Namib bietet einen herrlichen Anblick. Wir übernachten in den kommenden zwei Nächten in der **Sossusvlei Lodge**, direkt neben dem Eingang zum Namib Naukluft Park gelegen. Bei einem „Sundowner“ auf der Terrasse der Lodge lassen wir den Tag ausklingen.

Gehzeit ca. 3 Std.; **Fahrstrecke ca. 120 km;** **Sossusvlei Lodge;** **(FA)**

Tag 8: Sesriem Canyon - Sossusvlei

Der Namib Naukluft Park ist mit 49.768 qkm das viertgrößte Naturschutzgebiet der Erde. Bis zu 30 m hat sich der Tsauchab-Fluss vor ungefähr 3 Millionen Jahren in das 15 Millionen Jahre alte Konglomeratsgestein gegraben. Wir besuchen den **Sesriem Canyon**, der aber nur ca. 1 km lang ist und sich an seinem Rand stellenweise auf zwei Meter verengt. Der Fluss verschwindet in einem engen Spalt, der sich erst allmählich verbreitert und in einem von Akazien gesäumten Tal ausläuft, das wiederum tief ins Sandmeer hinein führt und am Sossusvlei endet. Nach einer ca. 1-stündigen Fahrt und einer anschließenden 1-stündigen Wanderung, erreichen wir 65 km westlich vom Sesriem Canyon das **Sossusvlei**. Eingeschlossen von den bis zu 340 m hohen Dünen, den höchsten Dünen der Welt, liegt eine riesige, meist ausgetrocknete Lehmbodensenke. Nur ab und zu erreicht der Tsauchab das Vlei, verwandelt dann aber das Trockengebiet in ein grünes Paradies. Hier wächst die Nara-Pflanze, eine Art Kürbisgewächs mit grünen Sprossdomen, Schuppenblättchen und bis zu 15 m langen Wurzeln. Die orangenähnlichen bis zu 1,5 kg schweren Früchte enthalten in süßsaurem Fleisch kirschkernegroße und haselnussartig schmeckende, ölreiche Samen. Diese Pflanze kommt nur in der Namib vor. Selbst in der Trockenheit ist im Vlei die spärliche Vegetation ausreichend, um Springböcke, Strauße und Oryx-Antilopen anzulocken. Unseren Sundowner genießen wir wieder auf der Terrasse unserer Lodge.



Gehzeit 4 - 5 Std.; Fahrstrecke ca. 150 km; Sossusvlei Lodge; (FA)**Tag 9: Kuiseb-Schlucht - Namib Naukluft Park - Swakopmund**

Fakultativ besteht bei Sonnenaufgang die Möglichkeit zu einer Ballonfahrt (wetterbedingt) über die Dünenlandschaft (ca. N\$ 3.950,- pro Person - Stand 09/11). In Richtung Nordwesten queren wir den Namib Naukluft Park mit seinen vielfältigen Landschaftsstrukturen. Bei einer 1-stündigen Wanderung in die Kuiseb-Schlucht hören wir über Henno Martin und seinen Roman „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“. Durch Wüstengebiete und Trockensavanne führt uns der Weg zur Welwitschia mirabilis, eine der seltensten und seltsamsten Pflanzen der Welt, die nur in der ariden Namib gedeiht. Sie ist der extremen Trockenheit angepasst. Ganz wenig Feuchtigkeit reicht aus, um diese Pflanze, die weit über tausend Jahre alt werden kann, am Leben zu halten. Über die sogenannte Mondlandschaft erreichen wir die Atlantikküste und Swakopmund.

Gehzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 350 km; Hansa-Hotel; (F)

Tag 10: Walvis Bay

Am Vormittag besuchen wir bei Walvis Bay das Vogelparadies und die Lagune, ein Biotop für Flamingos, Pelikane und Kormorane. Der Nachmittag steht in Swakopmund zur freien Verfügung (fakultative Ausflüge mit dem Flugzeug, z.Z. ca. N\$ 2.450,- p.Person bei fünf Teilnehmern, oder mit dem Boot, ca. N\$ 490,-p. P., möglich Stand 09/11).

Fahrstrecke ca. 70 km; Hansa-Hotel; (F)

Tag 11: Kreuzkap - Namibwüste - Brandberg Massiv

Exkursion zum **Kreuzkap**, einer der größten Zwergpelzrobberkolonien der Welt. Zwischen 60.000 und 100.000 Exemplare der südafrikanischen Pelzrobber tummeln sich in dem kleinen Naturpark und lassen sich aus nächster Nähe beobachten und fotografieren. Durch die Namibwüste verläuft die nun stetig ansteigende Straße zum **Brandberg Massiv**, das einsam aus der Halbwüste aufragt. Der Königsstein, ist mit 2.573 m der höchste Berg des Landes. Es gibt viele Felszeichnungen in den Schluchten und Höhlen. Mit einem einheimischen Führer der Daureb Mountain Guides wandern wir ca. 2 Stunden durch die Tsisab-Schlucht zur berühmtesten Felsmalerei Namibias, der **Weißer Dame**. Entdeckt wurde diese 40 cm hohe Malerei 1918 vom deutschen Landvermesser Dr. Reinhard Maack. (Je nach Jahreszeit kann diese Wanderung auch am morgen Vormittag statt finden). Am Nachmittag erreichen wir das Gebiet um Twyfelfontein.

Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 325 km; Lodgeübernachtung; (FA)

Tag 12: Twyfelfontein und Erongo Berge

Je nach Jahreszeit wandern wir entweder heute Vormittag oder bereits in den gestrigen Nachmittagsstunden im Gebiet der Felsgravuren von Twyfelfontein. Das Welterbekomitee der UNESCO hat im Juli 2007 Twyfelfontein auf die Liste der Weltkultur- und Naturerben gesetzt mit der Begründung, dass sich hier die größte Ansammlung von Felsgravuren in Afrika befindet. Über 2000 Abbildungen, unter anderem Nashörner, Elefanten, Strauße, Giraffen und menschliche sowie tierische Fußabdrücke, konnten dokumentiert werden. Die ältesten dieser Kunstwerke stammen aus der späten Steinzeit. Die Fundstätte dokumentiert darüber hinaus Riten und Praktiken von Jägern und Sammlern, die diesen Teil des südlichen Afrikas dominierten, bis etwa 1000 n. Chr. die ersten Viehhirtenstämme einwanderten. Twyfelfontein ist die erste Welterbestätte in Namibia. Anschließend fahren wir weiter und erreichen am Nachmittag die Erongo Wilderness Lodge, die im Zentrum des Erongo-Gebirges liegt. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir von der Lodge aus eine kleine Wanderung und genießen die Landschaft im Licht der untergehenden Sonne.

Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 200 km; Erongo Wilderness Lodge; (FA)

Tag 13: Wandern in den Erongo-Bergen

Der **Erongo** ist ein erloschener Vulkankrater, der ca. 1.000 m aus der umliegenden Ebene hervorragt und einen Durchmesser von ca. 40 km hat. Die Lodge liegt in einem über 200.000 ha großem privatem Naturschutzgebiet, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die unglaubliche Artenvielfalt zu schützen. Viele Pflanzen, Reptilien, Säugetiere und Vögel sind endemisch in diesem Gebiet. Heute unternehmen wir mit einem einheimischen Führer der Lodge eine 2- bis 3-stündige Wanderung durch die bizarre Granitfelslandschaft der **Erongo-Berge**. Es gibt viel zu erfahren über die traditionelle Nutzung der Pflanzen und die frühere Lebensweise. Über Mittag können

wir am Pool entspannen oder in Ruhe die Landschaft genießen, bevor wir am Nachmittag nochmals eine kleine Wanderung unternehmen.

Gehzeit ca. 4 Std.; Erongo Wilderness Lodge; (FA)

Tag 14: Etosha-Nationalpark

Über die Provinzstädte Omaruru und Outjo gelangen wir in den 22.270 qkm großen **Etosha-Nationalpark**. Er gehört zu den bekanntesten Wildparks in Afrika. Eine in 1.065 m Höhe liegende Salzverkrustete Senke bildet das Herzstück des Parks. 12 Millionen Jahre ist es her, dass der Kunene Fluss hier in einen Binnensee floss. Im Park leben große Herden von Elefanten, Zebras, Giraffen, Springböcken, Kudus und Oryx-Antilopen. Mit viel Glück können wir Hyänen, Löwen, Leoparden und auch Geparde bei einer unserer Pirschfahrten erspähen. Der Name des Parks stammt aus der San-Sprache: *E* bedeutet „groß“ und *totha* heißt „wegen des heißen Bodens von einem Fuß auf den anderen hüpfen“. Das Wort ist ein Hinweis auf die hohen Oberflächentemperaturen, die zur Sommerzeit in der Salzpfanne herrschen. An die Pfanne, das Kernstück des Parks, schließen sich verschiedene Savannenformationen an: die Baumsavanne im feuchten Osten mit Mopane- und Tambuti-Bäumen, Makalani-Palmen und Exemplaren von *Moringa ovalifolia*; im trockenen Westen erstrecken sich Busch- und Dornsavannen. Während den Pirschfahrten bestehen gute Gelegenheiten, die Tiere an den Wasserstellen zu beobachten.

Fahrtstrecke ca. 310 km; Bungalows in einem der Camps im Etosha Nationalpark; (FA)

Tag 15: Pirschfahrten im Nationalpark

Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark zu den verschiedenen Wasserstellen. Vielleicht bekommen wir eine der seltenen Gelegenheiten einen Löwen zu sichten, der vollgefressen nach der nächtlichen Jagd unter einem schattenspendenden Baum verharrt. Wer möchte kann fakultativ an einer Pirschfahrt der Parkbehörde mit einem offenen Wildbeobachtungsfahrzeug teilnehmen. (N\$ 500,- p.Pers. Stand 09/11)

Fahrtstrecke ca. 200 km; Bungalows in einem der Camps im Etosha Nationalpark; (FA)

Tag 16: Pirschfahrt im Nationalpark

Pirschfahrt durch den Etosha-Nationalpark mit Wildbeobachtung an den verschiedenen Wasserstellen im



Namutoni-Gebiet.

Fahrstrecke ca. 200 km; Bungalowübernachtung in einem der Camps in der Etosha; (FA)

Tag 17: Otjikoto See - Hoba Meteorit - Waterberg Plateau Park

Heute fahren wir über Tsumeb, den Otjikoto See und den Hoba-Meteoriten zum Waterberg Plateau. Der Hoba-Meteorit wurde 1920 auf einer Farm entdeckt und gilt als größter Meteorit der Welt. Er wiegt 55 Tonnen und besteht zum Großteil aus Eisen und Nickel. Fakultativ besteht die Möglichkeit mit einem Guide der Lodge auf einem offenen Wagen im milden Licht des Nachmittags hinaus in die weiten Ebenen der Omaheke (Kalahari) zu fahren. In diesem Teil trifft man mit ein bisschen Glück auf Breitmaul-Nashörner, Giraffen, Steppenzebras, Kudus, Gemsböcke, Springböcke, Impala, Kuh- und Eland-Antilopen, Damara dik-diks, Strauße sowie Warzenschweine. Je nach Jahreszeit lohnt sich auch ein kleiner Abstecher zu einer Lehmpfanne, in der sich das Wasser der farnartigen Quelle sammelt - und damit viele Wasservögel anzieht. (N\$ 350,- pro Person / Stand 09/11)

Fahrstrecke ca. 300 km; Waterberg Wilderness Lodge; (FA)

Tag 18: Wanderung auf dem Waterberg Plateau

Die Lodge ist ein idealer Ausgangspunkt, um den Waterberg und die Anfänge der östlich gelegenen Kalahari zu erkunden. Wir unternehmen mit einem einheimischen Führer eine ca. 3-stündige Wanderung auf den Plateau-Rand. Von der Lodge aus müssen wir nur ca. 110 m aufsteigen, um in eine Welt bizarrer Sandsteinformationen zu gelangen. Vielleicht kreuzen ein paar Kudus oder Steinböckchen unseren Weg, Klippschliefer beobachten uns neugierig aus sicherer Entfernung. Wer möchte, kann auf einen der verschiedenen gekennzeichneten Wanderwege am Nachmittag die Umgebung weiter selbständig entdecken oder sich am Pool erholen. Wir genießen unsere letzten Tage in Afrika.

Gehzeit ca. 3 Std.; Waterberg Wilderness Lodge; (FA)

Tag 19: Windhoek - Heimreise

Die Fahrt nach Windhoek dauert ca. 4 Stunden. In Okahandja besteht die Möglichkeit Holzschnitzerarbeiten auf dem örtlichen Markt zu erwerben. Wir können in Windhoek letzte Einkäufe tätigen, bevor wir am späten Nachmittag (abhängig vom Flugplan) von einem Vertreter der örtlichen Agentur zum **Flughafen** gebracht werden und nach Deutschland zurück fliegen.

Fahrstrecke ca. 330 km; Übernachtung im Flugzeug; (F)

Tag 20: Ankunft

Frühmorgens Ankunft in Frankfurt.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Eine komfortable Rundreise mit leichten Wanderungen. Nur die Lust am Wandern und Genießen ist Voraussetzung.

Die Wanderungen mit Tagesetappen zwischen durchschnittlich 1 bis 4 Stunden sind einfach. Da Sie in unterschiedlich beschaffenem Gelände unterwegs sind, müssen Sie jedoch trittsicher sein. Bitte bringen Sie Ihren Kreislauf vor der Reise in Schwung, damit Ihr Körper der zusätzlichen Belastung durch das heiße und trockene Klima gewachsen ist. Das Hauptgepäck wird immer befördert, das bedeutet, Sie brauchen bei den Ausflügen nur Ihren Rucksack mit Wasserflasche und Fotoausrüstung selbst tragen. Für die Überlandfahrten auf teilweise unbefestigten Straßen und Pisten benötigen Sie Ausdauer und Durchhaltevermögen. Sie übernachten meistens in typischen Lodges in Doppelzimmern. **Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibung der Unterkünfte vorbehaltlich Verfügbarkeit geschieht.** In den Wüstennächten schlafen Sie in richtigem Bettzeug auf bequemen Feldbetten inmitten der Dünen.

Klima

Die Jahreszeiten im südlichen Afrika sind unseren genau entgegengesetzt. Während der europäischen Wintermonate ist im Süden Afrikas Sommer und umgekehrt. Dennoch haben Winter und Sommer dort nicht dieselbe Bedeutung wie bei uns. Unter Winter wird im südlichen Afrika die kühlere Trockenzeit verstanden, die sich durch hohe Temperaturdifferenzen und ständigen Sonnenschein auszeichnet. Nachts kann es in der Wüste sehr kalt werden (Mai, Juni, Juli bis minus 5°C, tagsüber steigt das Thermometer auf 25°C und mehr an) - Gegensätze, die hohe Anforderungen an den Körper stellen. Der dortige Sommer (Januar bis März) ist die Zeit der Niederschläge, in den übrigen Monaten regnet es nur sehr selten. Im November/Dezember ist mit sehr heißen Temperaturen mit über 30°C und mehr zu rechnen - je nachdem wo Sie sich aufhalten -, dementsprechend ist auch die Kleidung einzupacken. Ein wochenlang grau verhangener Himmel, wie wir ihn gewohnt sind, ist im südlichen Afrika auch im Sommer unbekannt, weshalb das Land ganzjährig ein ideales Reiseziel ist.

Ausrüstung

Den klimatischen Bedingungen entsprechend benötigen Sie für die Tour Sandalen, ein Paar feste Schuhe, leichte Baumwollkleidung (Shorts, Safarikleidung), eine Jacke oder einen Fleece-Pullover sowie lange Hosen. Beachten Sie bitte die ausführliche Ausrüstungs-Checkliste zu dieser Reise, die Sie nach der Anmeldung erhalten.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Falls es aus organisatorischen, witterungsbedingten oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben sollte, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen. Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum



hinaus gültiger Reisepass erforderlich mit mindestens drei freien Seiten. Keine zwingend vorgeschriebenen Impfungen. Empfohlen werden: Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A, Malariaprophylaxe.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Windhoek
- Flug mit Air Namibia Frankfurt - Windhoek - Frankfurt
- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in komfortablen Hotels, Lodges und Zelten
- meist Halbpension
- Gepäcktransport
- Transfers/Fahrten laut Programm vorzugsweise mit/in 8-Sitzer-Geländewagen (siehe Bild)
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 216,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service
- Nationalparkgebühren

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: NAK04

Reisetage: 20 Tage

Teilnehmerzahl: 7-8

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
14.11.2011 - 03.12.2011	4.835,00€	-
26.03.2012 - 14.04.2012	4.750,00€	-
30.04.2012 - 19.05.2012	4.750,00€	-
21.05.2012 - 09.06.2012	4.850,00€	-
11.06.2012 - 30.06.2012	4.750,00€	-
13.08.2012 - 01.09.2012	5.290,00€	-
01.10.2012 - 20.10.2012	5.290,00€	-
12.11.2012 - 01.12.2012	5.090,00€	-
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag		560,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung; fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art ca. 300,- Euro (Stand 09/11)

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umweltengagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist uns ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer/in bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte. Bei dieser Tour führt Hauser 10,- Euro vom Reisepreis an den „**Namib Desert Environmental Education Trust**“ ab. In der Umweltschule der gemeinnützigen Organisation im NamibRand Nature Reserve wird u.a. der namibianischen Jugend, Lehrern und Studenten die Schönheit der Region nahegebracht und das Umweltbewusstsein geschärft. Die heranwachsende Generation soll motiviert werden, die heimische Natur langfristig zu erhalten und zu schützen. Die Schule wird mit Solarenergie betrieben und besitzt eine Wasseraufbereitungsanlage.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Hauser Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: umwelt@hauser-exkursionen.de





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften